

Carl Pabst Erfurt

LIBRARY
RECEIVED
★ FEB 20 1928 ★
U. S. Department of Agriculture

Samenkulturen - Samenhandlung - Handelsgärtnerei

GEGRÜNDET 1855

Weimarischestraße 32
TELEFON 176

Stadtgeschäft: Bahnhofplatz
TELEFON 4876.



Hauptpreisverzeichnis 1928

D. N. Shoemaker

Brunnenkresse

Brunnenkresse verlangt zu ihrem Gedeihen fließendes Quellwasser das auch im Winter gleichmäßige Wärme von 4-6° Celsius hat. Die Aussaat geschieht im Mai und ist dauernd feucht zu halten. Wenn die Pflanzen 4-5 cm groß sind, werden sie in gut gereinigter und vorher mit verrottem Mist gedüngte Gräben gepflanzt, stets mehrere Pflanzen zusammen auf einem Bündelchen in ein Loch. Ungefähr 14 Tage nach dem Pflanzen läßt man das Wasser bis 15 cm hoch langsam darüber treten. Jedes Jahr müssen die Gräben von Unkraut gereinigt, die Pflanzen geputzt und versetzt werden, was meist durch Stecklinge (Wurzelausläufer) geschieht.

Nr. 711 Brunnenkresse

achte zarte Erfurter Dreienbrunnen
100 Gr. RM. 18.—, 10 Gr. RM. 2.60, Port. RM. —.40

Gartenkresse

Gartenkresse kann man das ganze Jahr über haben durch wiederholte Aussaaten. Sie gedeiht in jedem Boden. Aussaat vom Frühjahr bis Herbst ins freie Land in Zwischenräumen von 14 Tagen, ziemlich dicht in Reihen. Im Sommer ist es besser, in schattiger Lage auszusäen, da sie sonst leicht in Samen geht. Im Winter sät man im Zimmer in Kästen oder Topfe aus.

Nr.	1 Kilo	100 Gr.	10 Gr.	Port.
701 Einfache, wohlgeschmeckende	2.20	—40	—20	—15
704 Gefüllte, extra krause	2.40	—50	—20	—15
707 Gelbe englische	5.—	—80	—20	—15
710 Amerikanische Winter-, ausdauernd	7.60	1.20	—30	—20

Zichorien-Salat

Die gebleichten Blätter der Cichorie geben im Herbst und Winter einen schmackhaften Salat, auch gekocht ein gutes Gemüse. Liebt feuchtgründigen, lockeren, kräftigen Boden.



Aussaat: Im März und April in 30 cm entfernte Reihen oder breitwürfig und verzieht die Pflanzen auf 10-15 cm. Etwa Mitte August schneidet man die Blätter ab und bedeckt die Pflanzen mit leichter Erde, Strohdünger oder Sägespänen etwa 15 cm hoch; die unter dieser Decke wachsenden zarten, gelben Blätter werden dann als Salat verwendet. Für den Winter nimmt man im Herbst die Pflanzen aus der Erde, schneidet die großen Blätter ab, schlägt die Wurzeln in einem frostfreien dunklen Keller oder dunklen Räume in Sand oder Erde ein und begießt öfters mit lauwarmem Wasser. Nach etwa 4 Wochen können die getriebenen Blätter benutzt werden.

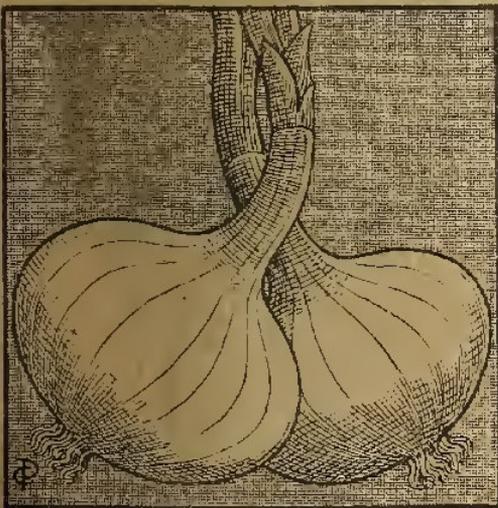
**Nr. 720 Zichorien-Salat
buntblättriger Forellen**

100 Gr. RM. 1.50, 10 Gr. RM. —.30
Port. RM. —.20

**Nr. 722 Zichorien-Salat,
Brüsseler Witloof**

größtblättrige, sehr zart, wird im Winter gekocht oder als Salat zubereitet.
100 Gr. RM. 1.50, 10 Gr. RM. —.30,
Port. RM. —.20

Nr. 722
Zichorien-Salat
Brüsseler Witloof.



Nr. 751

Allerfrüh. weiße Frühlings-Zwiebel

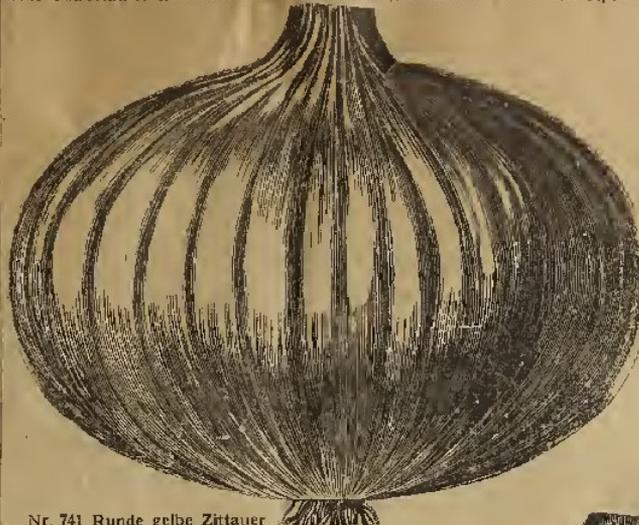
Die allerfrüheste weiße Frühlingszwiebel ist eine der ersten Frühlingsfreuden für jeden Gartenbesitzer, eine der ersten und lohnendsten Einnahmequellen für jeden Gemüsegärtner.

Sobald das Leben in der Natur erwacht, bringt diese neue allerfrüheste weiße Frühlingszwiebel in kürzester Zeit kräftige grüne Schloten, was aber die Hauptsache ist, die glänzend silberweißen Zwiebeln erreichen schon Mitte Mai in gutem Boden bis Gänseeigröße und sind von vorzüglichem frischem kräftigem Geschmack. Eine Dauerzwiebel für den Winter ist diese Sorte nicht und soll es nicht sein, sie muß im Frühjahr verbraucht werden.

1 Kilo RM. 15.—, 100 Gr. RM. 2.60, 10 Gr. RM. —.50
1 Port. RM. —.30

Zwiebeln

Bei Relhenaussaat auf 10 Quadratm. 10-15 Gr. Bei breitwürfiger Aussaat auf 10 Quadratm. 20 Gr. Bei Drillsoat auf 1 Morgen 3 Kilo. Lieben guten, kräftigen, jedoch nicht frisch, sondern das Jahr vorher möglichst stark gedüngten Boden, auch muß das Land vor Winter bearbeitet sein. Wenn der Boden zu mager, ist mit Hornspänen, Guano, alten verrottetem Mist, auch Hühner- oder Taubenmist nachzuhelfen. Die Aussaat geschieht im März bis April in frischgelockertes Land; im Garten sät man auf Beete breitwürfig oder in Reihen von 10-20 cm Entfernung und verzieht die Pflanzen auf 10-20 cm Abstand, je nach Größe der Sorte. Für größere Feldkulturen empfiehlt sich die Aussaat mit der Drillmaschine. Der Samen ist dünn zu säen und nuschwach mit Erde zu decken, deshalb auch nur leicht einzuharken, fest anzutreten oder zu walzen. Wo Wasser in der Nähe, ist bei Trockenheit öfters Gießen während des Keimens sehr nützlich. Die Beete sind von Unkraut rein zu halten und die Zwiebeln möglichst 1-2 mal vorsichtig zu behacken. Die Madeira- und Tripoliszwiebeln müssen ins Mistbeet gesät werden, möglichst schon Anfang März und sind, wenn die Pflanzen stark genug, im April oder Mai auszupflanzen, dürfen aber nicht zu tief gepflanzt und auch nur leicht ange-drückt werden.



Nr. 741 Runde gelbe Zittauer
Riesen-Zwiebel

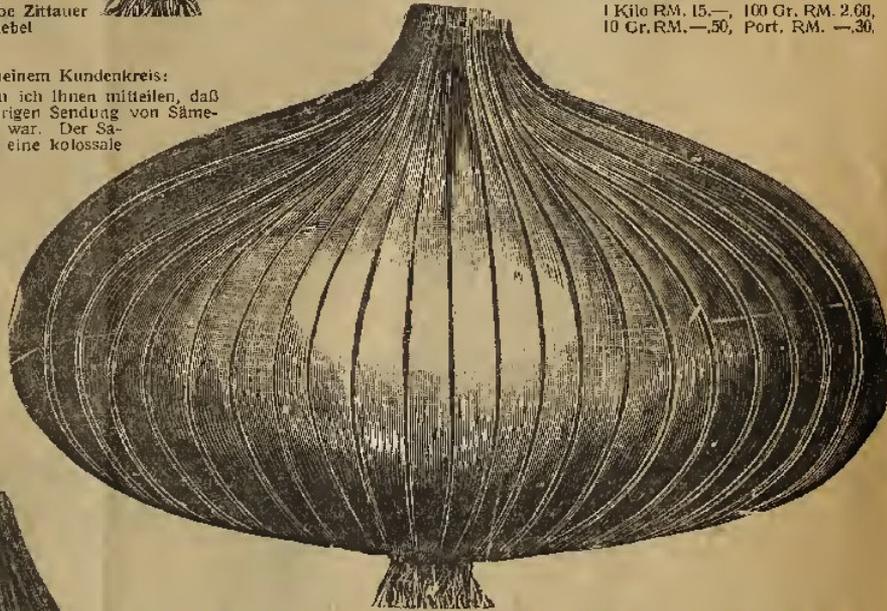
Nr. 741
Zittauer Riesen-, runde gelbe
größte und haltbarste Winterzwiebel, sehr mild und fein im Geschmack.
Diese Sorte liefert die höchsten Erträge.
10 Kilo RM. 114.—, 1 Kilo RM. 15.—,
100 Gr. RM. 2.60, 10 Gr. RM. —.50,
Port. RM. —.30

Nr. 742
Zittauer Riesen-, runde blutrote
1 Kilo RM. 15.—, 100 Gr. RM. 2.60,
10 Gr. RM. —.50, Port. RM. —.30

Anerkennung aus meinem Kundenkreis:

Gleichzeitig kann ich Ihnen mitteilen, daß ich mit Ihrer vorjährigen Sendung von Samenreihen sehr zufrieden war. Der Samen hatte durchweg eine kolossale Keimkraft, besonders erfreut hat uns der Zwiebelsamen Erfurter gelbe Riesen (Eisenkopf). Hiermit katten wir einen ganz außergewöhnlichen Erfolg.

Oberförsterei M.,
5. 3. 27.
Oberförster
Heinemann.



Nr. 750 Erfurter gelbe Riesen- (Eisenkopf)

Diese neue Zwiebel schießt, als Steckzwiebel gepflanzt, höchst selten in Samen. Eine sehr haltbare und sehr ertragreiche Sorte, die sehr zu empfehlen ist.
1 Kilo RM. 20.—, 100 Gr. RM. 3.40, 10 Gr. RM. —.60, Port. RM. —.35

Nr. 723 Liegnitzer Markt-, runde harte

Eine noch viel zu wenig bekannte Sorte, die wegen ihrer großen Haltbarkeit und Härte viel mehr angebaut werden sollte. Geschmack äußerst mild und angenehm. Besonders als Winterzwiebel sehr geschätzt, da ganz besonders bei der Zuchtwahl diese Eigenschaft berücksichtigt wurde.

1 Kilo RM. 15.—, 100 Gr. RM. 2.60, 10 Gr. RM. —.50, Port. RM. —.30

Nr.	100 Gr.	10 Gr.	Port.
726 Erfurter strohgelbe runde harte (hellgelbe), sehr dauerhaft.	RM. 2.60	RM. —.50	RM. —.30
744 Holländische blutrote plattrunde	1 " " 15.—	2.60	—50 —30
745 Braunschweiger dunkelrote plattrunde harte	1 " " 15.—	2.60	—50 —30

Nr. 747 Gelbe süße Birn-Zwiebe

Nr. 747 Gelbe süße Birn-

sehr feine, haltbare milde Sorte.
1 Kilo RM. 16.—, 100 Gr. RM. 2.80, 10 Gr. RM. —.50, Port. RM. —.30

**Nr. 752 Holländische Winter-,
gelbe plattrunde Riesen-**

Eine Zwiebel, die nirgends fehlen sollte
Diese hochfeine Wirtschaftszwiebel erreicht eine Größe bis zu 13 cm Durchmesser. Sie ist sehr hart, von längster Haltbarkeit und von lieblichem Geschmack. Ein großer Vorteil gegen andere Sorten ist noch der, daß sie selbst auf dem allergeringsten Boden, wo sonst keine anderen Zwiebeln fortkommen, noch riesige Speisewiebeln hervorbringt. Die Aussaat geschieht im September und bleibt über Winter im Freien stehen. Die Verpflanzung wird im Frühjahr vorgenommen, wobei noch besonders darauf zu achten ist, daß die Knolle beinahe ganz über der Erde steht. Pflanzweite 12 bis 15 cm, in Reihen, welche 20 cm voneinander entfernt sind.
100 Gr. RM. 5.50, 10 Gr. RM. —.80, Port. RM. —.40

Nr.	100 Gr.	10 Gr.	Port.
753 Madeira-, größte runde Riesen-	3.—	—60	—35
769 Tripoli, Mammut, platte weiße, die größte weiße Zwiebel, sehr fein und mild	3.—	—60	—35
772 " Queen, allerfrüheste kleine weiße, die beste zum Einmachen	2.60	—50	—30

Die Zwiebeln Nr. 753 u. 769 müssen ins Mistbeet ausgesät und verpflanzt werden.

Perlzwiebeln

Nr. 815 kleine zum Pflanzen } Preise im August
Nr. 816 große z. Einmachen }
Perlzwiebeln sind im August-September lieferbar. Bestellungen werden jetzt schon entgegengenommen.



Nr. 783 Winterhecke-Zwiebel

Schnittzwiebel, ausdauernd

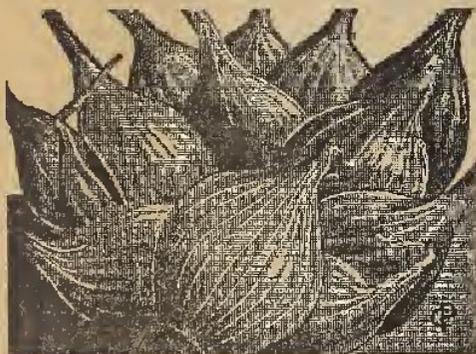
Wird im April in einen Ort gesät, wo sie stehen bleiben kann, sie treibt dann sehr zeitig im Frühjahr immer wieder aus. Diese Triebe, welche das erste Zwiebelgrün liefern, werden geschnitten und an Salat usw. verspeist.

1 Kilo RM. 8.—, 100 Gr. RM. 1.40, 10 Gr. RM. —.30
Port. RM. —.05



Nr. 820 Knoblauch

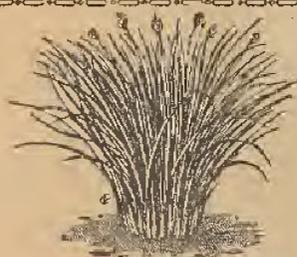
1 Kilo RM. 3.—, 100 Gr. RM. —.60



Nr. 817 Schalotten

schöne kräftige Zwiebeln zum Pflanzen.

10 Kilo RM. 18.—, 1 Kilo RM. 2.—, 100 Gr. RM. —.40



Nr. 821 Schnittlauch-Samen

100 Gr. RM. 9.—
10 „ „ 1.40
Port. „ —.35

Schnittlauch-Pflanzen

Preise siehe Seite 64

Nr. 822 Schnittlauch-Samen Erfurter Riesen, bedeutend größer und stärker im Wuchs als die Stammsorte, sehr ausgiebig.

100 Gr. RM. 14.—, 10 Gr. RM. 2.—, Port. RM. —.40

Steckzwiebeln

Werden im Frühjahr am Beete mit aufgelockerter Erde in Reihen von 20 cm Entfernung, in Abständen von 10—15 cm gelegt, die Zwiebelchen werden mit den Fingern fest in die Erde gedrückt, wo sie dann im Sommer die ersten verbrauchsfähigen Zwiebeln liefern und sobald ein Ge von den Zwiebeln samstanzel treiben, trit man diese mit den Füßen um und wiederholt dieses, sobald sich die Stengel wieder hoch richten



Nr. 603 Steckzwiebeln

gemischt, s. u. schöne kleine runde feste. Dieses Jahr besonders schön

50 Kilo RM. 90.—, 10 Kilo RM. 20.—, 1 Kilo RM. 2.40
100 Gr. RM. —.50

Porree oder Lauch

Porree verlangt im Herbst mit Pferdemist oder mit anderem gut verrotteten Dünger kräftig gedüngtes, lockeres Land. Aussaat: März bis April in ein mäßiges warmes Mistbeet oder auf ein gut zubereitetes Beet ins Freie, das bei trockener Witterung feucht zu halten ist. Kultur: Sind die Pflanzen im Mai und Anfang Juni recht kräftig, werden Wurzeln und Blätter bis zur Hälfte eingestutzt (abgeschnitten) und in 25—35 cm entfernte Reihen mit 20—25 cm Abstand gepflanzt oder auch enger, wenn man über Sommer ein um die andere Pflanze zum Verbrauch herausnimmt. Um recht dicke Stängel zu bekommen, werden die Reihen, in die gepflanzt werden soll, vorher 5—10 cm vertieft, nach einiger Zeit, beim Hacken, werden die Gräben wieder zugezogen. Auch schneidet man während des Sommers die Blätter einige Male bis auf 20 cm über der Erde zurück und hautet die Pflanzen 5—10 cm hoch an.

1 Kilo 160 Gr. 10 Gr. Port.
RM. RM. RM. RM.

Nr. 787 Früher Sommer- 20.— 3.— —.50 —.25

788 Genfer Markt, Neul eine sehr empfehlenswerte Sorte, welche zur Zeit noch sehr wenig bekannt ist. Sie zeichnet sich durch Raschwüchsigkeit, sehr starke und lange Stengel aus 24.— 3.60 —.60 —.30

796 Winter-, Riesen von Carentan, bildet sehr große Knollen und entwickelt sich schnell 24.— 3.60 —.60 —.30



Nr. 790 Porree, Erfurter dicker Winter-, haltbarste Wintersorte mit großen weißen Stämmen und dicken Knollen von mildem Geschmack.

1 Kilo RM. 24.—, 100 Gr. RM. 3.60, 10 Gr. RM. —.60, Port. RM. —.30

Radies

Lieben lockeren, kräftigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden, im Frühjahr warmen, sonnigen, im Sommer mehr feuchten und sonnigen Standort.

Aussaat: Zum Treiben in Mistbeeten von Ende Januar bis März, für Freiland von April bis August in Zwischenräumen von 2 bis 3 Wochen. Der Samen ist recht dünn zu säen, da sich sonst keine Knollen bilden, etwas einzuhaken und festzudrücken. Bei trockener Witterung muß fleißig gegossen werden, indem sich bei Feuchtigkeit die Knöllchen früher und besser ausbilden und auch die Erdflöhe abgehalten werden. Auch zwischen Kohlrabi, Kraut, Möhren, Salat, Zwiebeln gesät, gedeihen Radieschen ganz gut.

Für 10 qm sind etwa 30 bis 40 Gr. Samen erforderlich.

1 Kilo 100 Gr. 10 Gr. Port.
RM. RM. RM. RM.

Nr. 823 „Rubin“ rubinrotes rundes Treib-. Durch seine lebhaft rubinrote Färbung fällt dieses kurzlaubige Treibradies schon äußerlich auf 5.— —.80 —.30 —.20

824 Express, leuchtend scharlachrotes rundes kurzl. Treib-, auch für das Freiland, sehr schnell wachsend 4.80 —.80 —.25 —.15

Nr. 825 Erfurter Dreienbrunnen

rund, scharlachrot, kurzlaub., zum Treiben wie fürs freie Land

1 Kilo RM. 4.40, 100 Gr. RM. —.70, 10 Gr. RM. —.25, Port. RM. —.15

1 Kilo 100 Gr. 10 Gr. Port.
RM. RM. RM. RM.

Nr. 827 Rundes scharlachrotes kurzlaubig. mit weißer Spitze, besonders schön zum Treiben, wie auch fürs Freie 4.40 —.70 —.25 —.15



Nr. 828 Radies „Goliath“, Würzburger zartes Riesen-,

leuchtend karminrot, sowohl zum Treiben, wie fürs freie Land. Die einzelnen Knollen von Radies „Goliath“ werden 2- bis 3 mal so groß wie die der älteren runden Treibsorten. Sie entwickeln sich auch im Mistbeet sehr rasch und bleiben doppelt so lange zart und genießbar, wie alle anderen runden und ovalen Sorten.

1 Kilo RM. 4.40, 100 Gr. RM. —.70, 10 Gr. RM. —.25, Port. RM. —.15



Nr. 830 Radies „Eiszapfen“

Sehr empfehlenswert.

Dieses Radies ist fast so früh wie die frühesten Treibsorten. Es bringt in kurzer Zeit 12 bis 15 cm lange abgestumpfte durchsichtige weiße Knollen von vorzüglichem Geschmack und ist im Ertrage allen Sorten weit überlegen.

1 Kilo RM. 4.40, 100 Gr. RM. —.70, 10 Gr. RM. —.25, Port. RM. —.15